



**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grüşch-Fanas-Valzeina**

## **Kirchgemeindeversammlung**

**vom 27. November 2017 um 20.00 Uhr, Kirche Grüşch**

### **TRAKTANDEN:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. April 2017
3. Neues Finanzhaushaltsgesetz
4. Budget 2018 und Festsetzung Steuerfuss 2018
5. Abendmalsgottesdienste an Ostern und Weihnachten
6. Mitteilungen und Umfrage

### **1. Begrüssung und Wahl des Stimmezählers**

Der Präsident Simon Conrad begrüsst die Mitglieder aus den Dorfteilen Grüşch Fanas und Valzeina. Ein spezieller Gruss geht an Marianna Iberg, Johannes Kuoni und die anwesenden Konfirmanden und Konfirmandinnen des ersten Konfirmandenjahres.

Auch die neue Sekretärin Michaela Meier, den neuen Messmer Hanin Conradin und die neue Reinigungskraft des Pfarrzentrums Grüşch Sonja Burkhardt heisst der Präsident herzlich willkommen. Entschuldigt ist: Andrea Lietha

Die Traktanden wurden fristgerecht zweimal im Amtsblatt publiziert, das Protokoll der letzten Versammlung und der Budgetvorschlag 2018 wurden in allen drei Kirchen aufgelegt. Die Dokumente waren auch auf unserer Homepage zur Einsicht und zum Download aufgeschaltet.

Die Traktanden werden vorgestellt. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

Als Stimmezähler wird Christoph Frey gewählt.

Anwesend: 41

Stimmberechtigt: 20

Absolutes Mehr: 11

Nicht stimmberechtigt: M. Iberg, J. Kuoni; M. Meier, H. Conradin und die KonfirmandInnen.

### **2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. April 2017**

Das von der Aktuarin Monika Pollett verfasste Protokoll war aufgelegt und auf der Homepage der Kirchgemeinde veröffentlicht. Auf ein Verlesen wird -wie publiziert- verzichtet.

**Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.**

### **3. Neues Finanzhaushaltsgesetz**

Der Kassier Hansruedi Brunner macht auf die neue Finanzhaushaltsverordnung (FHV) aufmerksam und erklärt die wichtigsten Inhalte.

- Die neue FHV wurde vom Evangelischen Grossen Rat im November 2016 erlassen und ist per 01. 01. 2017 in Kraft getreten. (Übergangsfrist 5 Jahre)
- Zweck der neuen FHV: Transparenz über Steuergelder, Vereinheitlichung des Rechnungswesens, Vergleichbarkeit zwischen den Kirchgemeinden, Grundlage für Finanzausgleich.
- Angleichung an das kantonale Finanzhaushaltsgesetz.

Inhalte der neuen FHV sind:

- Steuerung des Finanzhaushaltes, Kreditrecht, Stiftungsgelder
- Rechnungslegung

Die Rechnungsführung wurde vereinheitlicht, damit alle Kirchgemeinden das gleiche Rechnungsmodell wie die Landeskirche haben. Sie orientiert sich am HRM2. (Harmonisiertes Rechnungsmodell wie bei Bund, Kantone und Gemeinden)

Grundsätze und Gliederung richten sich nach Vorgabe der landeskirchlichen Finanzverwaltung.

Buchhaltung und Rechnungsführung werden komplexer und aufwändiger, was inskünftig auch höhere Buchhaltungskosten mit sich bringt, die im Budget berücksichtigt werden müssen.

### **4. Budget 2018 und Festsetzung Steuerfuss 2018**

2017 ist das erste Rechnungsjahr seit der Fusion mit der Kirchgemeinde Valzeina. Deshalb wurden nebst Budget 2017 und Rechnung 2016 auch die (provisorische) Hochrechnung 2017 als Grundlage für die Budgetierung 2018 miteinbezogen.

Der Kassier stellt anhand einer PP-Präsentation das Budget 2018 vor und erläutert ausgewählte Konti. (vgl. Anhang zum Protokoll)

#### **Fragen zum Budget**

**Joos Jösler:**

1. Er möchte wissen, worum es beim Konto 390.434 (Erträge aus Dienstleistungen / Schulgeld) geht. Es handelt sich hier um gegenseitige Entschädigungen zwischen den Kirchgemeinden des Schulverbandes für den Religionsunterricht auf Basis der Anzahl Schüler.
2. Er fragt, was die «Notkasse» ist. Die Notkasse steht der Pfarrerin für kurzfristigen Einsatz bei Notleidenden zur Verfügung. Sie muss keine Rechenschaft über deren Verwendung ablegen.

**Dem Budget 2018 wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt.**

**Dem Antrag des Vorstandes, den Steuerfuss auf 20.5% zu belassen, wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.**

## 5. Abendmahlsgottesdienste an Ostern und Weihnachten

Pfarrerin Marianna Iberg informiert über die Weihnachts- und Ostergottesdienste:

In Fanas ist der Gottesdienst am Heiligabend unter Mitwirkung des Männerchores sehr gut besucht, hingegen wird der Abendmahlsgottesdienst am Weihnachtstag nur spärlich besucht.

Ähnlich ist es an Ostern in Grüşch. Die Osternacht ist sehr gut besucht aber der Abendmahlsgottesdienst am Ostersonntag eher spärlich.

Der Vorstand hat sich überlegt, ob man an Weihnachten nur noch einen Abendmahlsgottesdienst in Grüşch und am Ostersonntag nur noch einen Abendmahlsgottesdienst in Fanas, immer für beide Gemeindeteile anbieten dürfte.

Der Vorstand und die Pfarrpersonen werden sich in der Gemeinde umhören und diskutieren. An der Frühjahrsversammlung soll darüber abgestimmt werden.

## 6. Mitteilungen und Umfrage

Der Präsident Simon Conrad gibt seinen Rücktritt auf Frühjahr 2018 bekannt. Es wird ein neuer Präsident gesucht.

Verabschiedet wird -in Abwesenheit- Romana Schmid als Reinigungskraft des Pfarrzentrums Grüşch. Ihre Nachfolgerin ist Sonja Burkhard.

Ende August 2017 wurden bereits Margrit und Stefan Saxer als Messmer von Grüşch verabschiedet.

Ende der Versammlung: 20.45 Uhr

Fanas, 28. November 2017

Für das Protokoll: Monika Pollett

Präsident: Simon Conrad

.....

.....

## Kommentar zum Budget 2018

### 1. **Konto 390.301.05 Buchhaltung**

Das neue Finanzhaushaltsgesetz vom 01.01.2017 schreibt eine differenzierte Rechnungsführung (Kontenplan) vor, vergleichbar mit dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) der Gemeinden und Kantone. Diese differenzierte und anspruchsvolle Rechnungsführung verlangt ein spezielles Buchhaltungsprogramm (vorhanden) und entsprechend ausgebildetes Fachpersonal. Alternativ käme eine Auslagerung des Rechnungswesens in ein Treuhandbüro in Frage.

Der Kirchgemeindevorstand empfiehlt, die Buchhaltung durch unsere Sekretärin Frau Meier führen zu lassen, die reichlich Erfahrung im Umgang mit HRM2 mit sich bringt. Der vermehrte Buchhaltungsaufwand wird im Stundenlohn entschädigt.

### 2. **Konto 390.301.07 Vertretungen**

Die Entschädigungen für Pfarr-Vertretungen wurden von der Landeskirche per 01.01.2017 massiv erhöht. Beispiel: Ein Gemeindegottesdienst wird neu mit Fr. 394.- entschädigt, bisher mit Fr. 211.-

### 3. **Konto 390.318.02 Sachversicherungen**

Im Rahmen der Fusion mit Valzeina wurden die Sach- und Betriebsversicherungen der gesamten Kirchgemeinde neu geregelt und angepasst. Kirche und Pfarrhaus Valzeina und Pfarrhaus Fanas mussten neu in die Versicherung aufgenommen werden.

### 4. **Konto 390.318.12 Konfirmanden**

Die Anzahl der Konfirmanden ist von 10 auf 15 angestiegen, was auch mit entsprechend höheren Auslagen für das Konfirmanden-Lager verbunden ist.

### 5. **Konto 390.360 Beiträge**

Die Beitragspflicht für Kolloquium und Regiokommission erfolgt auf Basis der Anzahl Kirchgemeindeglieder, welche durch die Fusion mit Valzeina angestiegen ist.

### 6. **Konto 396.301.01**

Die Besoldung der Messmer geschah bis anhin durch die polit. Gemeinde. Eine Aufteilung der Kosten zwischen Kirchgemeinde und polit. Gemeinde ist in Diskussion. Gemäss Anstellungsverträgen der Messmer in den 3 Kirchen ist mit einer gesamten Jahresbesoldung von Fr. 10'000.- zu rechnen.

### 7. **Konto 981.331 Abschreibung Kirche Grüşch**

Die Kirche Grüşch wird in der Buchhaltung mit einem Bilanz-Wert von Fr. 80'000.- geführt. In den vergangenen Jahren wurden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Rechnung 2017 wird mit einem deutlichen Ertrags-Überschuss (Steuereinnahmen, Fusionsgelder, Beiträge Landeskirche) abschliessen.

Der Kirchgemeindevorstand empfiehlt deshalb eine einmalige Abschreibung der Kirche Grüşch von Fr. 40'000.- Die Abschreibung wird auch von der Landeskirche empfohlen.

Dr. H.R. Brunner, Nov.2017  
Kirchgemeindevorstand